

Hausaufgaben in der 1. Klasse

Beitrag von „leila“ vom 16. Januar 2007 21:55

"Meine Eltern" haben sich teilweise auch über meine Hausaufgabenverteilung aufgeregt.

Für meine erste Klasse sehe ich das so:

- ich gebe jeden Tag ein AB in Mathe oder Deutsch auf.
- manchmal gibt es auch "nur" eine Mitbringhausaufgabe (einen Gegenstand mitbringen, der mit "D" anfängt)
- freitags ist hausaufgabenfrei
- haben die Kinder einen langen Schultag (meine Klasse hat zweimal fünf Stunden und ist am Ende des Vormittags entsprechend platt) und haben die ganze bzw. meiste Zeit konzentriert gearbeitet, kann es passieren, dass ich auch mal keine HA aufgebe
- andererseits kam es auch schon zwei-, dreimal vor, dass es etwas mehr aufgab, weil wir einen kurzen Schultag überwiegend mit malen, singen, spielen verbracht haben

Ist das eine zu lockere Handhabung meinerseits? Wie seht ihr das?

Über ein paar Meinungen wäre ich ganz froh...

VLG Leila

Ach ja, ich schaffe es auch nicht jeden Tag, die HA nachzusehen. Mache das dann oft jeden zweiten Tag und kontrolliere auch überwiegend auf Vollständigkeit. Nach der Richtigkeit schaue ich, wenn ich mal Mappen einsammel.